



Der Hauptsammler weist Undichtigkeiten auf und hat somit eine Vorflutfunktion für das GW. Um nach der Sanierung einen schädlichen GW Anstieg zu vermeiden, wird ein GW-Ersatzsystem gebaut, welches dann die Vorflutfunktion für das abzuleitende GW bis zur Emscher übernimmt.

Die durchzuführenden Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

#### Kanalsanierungsarbeiten:

- Einbau von Edelstahlmanschetten DN 1800
- Fugensanierung und Einbau von Kompressionsdichtprofilen ZG 68
- Verpressung von Rissen, Schächten und Rohrverbindungen mittels 2 K-Injektion sowie Betoninstandsetzungsarbeiten gem. DAfStb-Richtlinie und ZTV-Ing.
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vorflut bis 540 cbm/std.
- Durchführung von Spritzbeton und Verdämmarbeiten
- Umfangreiche Arbeitsschutzmaßnahmen

#### Verlegung einer Transportleitung aus PEHD:

- Verlegung von 2000 m PEHD Rohren DA 500 und 355 innerhalb des Hauptsammlers sowie Betonage einer Betonummantelung als Transportleitung für die außerhalb errichteten GW-Drainageschächte.

## Aufgabenstellung

Abdichtung des Kanals und Bau eines Grundwasserersatzsystems  
(Ausführung als ARGE mit der Fa. Klaus Stewering; Borken)

## Profil

Kastenprofil 3500/2000  
StB, 2000 m  
DN 1800 StB. 1100m

## Auftraggeber

Emschergenossenschaft,  
Essen  
Projektleiter: Herr Schwarz  
Projektmanager: Herr Warot

## Bauleitung

Dipl.-Ing. F. Steinrücke  
Dipl.-Ing. F. Angrick  
Dipl.-Ing. B. Lanzrath-Gudel  
(SiFa)

## Auftragssumme

3.100.000,00 €  
(ARGE 5,60 Mio. €)

Durchführung 2015-2018

## Ort

Recklinghausen,  
Hauptsammler  
Engelbertstraße bis  
Blitzkuhlenstraße